

DER VERDECKTE ERMITTLER IM UNGARISCHEN RECHT

Dr. Bence Mészáros

University of Pécs Faculty of Law
Department of Criminal Procedure
Hungary 7622 Pécs, 48-as tér 1.
Phone: +36 70 504 33 93
E-mail: bence@ajk.pte.hu

Hauptbegriffe: verdeckter Ermittler, Strafverfahren, Verbrechensermittlung, Musterkauf.

Inhaltsangabe

Der erste Teil der Studie führt auf Grund der Gesetze über die Polizei und das Strafverfahren kurz die Kontradiktionen vor, die in der ungarischen Regelung des verdeckten Ermittlers (im Englisch: *undercover agent*) zu finden sind, und gibt einen Vorschlag diese Widersprüche mit der Modifizierung der StpO. zu vermitteln. Im zweiten Teil werden sechs Anwendungsmethoden (die Fahndung; der Musterkauf, der Vertrauenskauf; der Scheinkauf; die Infiltration in eine kriminelle Vereinigung; die kontrollierte Lieferung) analysiert, wie der verdeckte Ermittler in Ungarn eingesetzt werden kann. Der Autor widmet aus diesen Anwendungsmethoden besondere Achtung zu der Infiltrierung in eine kriminelle Organisation.

Die Institution „verdeckter Ermittler“ ist seit 1999 Teil des ungarischen Rechtssystems. Das Polizeigesetz enthielt eine ausführliche Regelung über diese besondere Ermittlungsmassnahme, aber in der StpO. sind nur allgemeine Bestimmungen darüber. Das Gesetz über die Polizei nennt sechs Anwendungsmethoden, wie der verdeckte Ermittler eingesetzt werden kann. Diese Anwendungsmöglichkeiten sind die folgenden: die sog. Fahndung, der Musterkauf, der Vertrauenskauf, der Scheinkauf, die Infiltration in eine kriminelle Organisation und die kontrollierte Lieferung. Ich versuche in meiner Studie diese Methoden vorzuführen.

1. Über die Regulierung

Es gibt vier Kontradiktionen zwischen der Regelung des Polizeigesetzes und der StpO. Es ist derzeit in Ungarn nicht geklärt, ob

1. welche Behörden den verdeckten Ermittler einsetzen dürfen,
2. welche Anwendungsmethoden die Genehmigung von dem Rechtsanwalt kriegen müssen,
3. es erlaubt ist den verdeckten Ermittler vor der Einleitung des Strafverfahrens einzusetzen, und
4. wenn kann ein verdeckter Ermittler, der ein Verbrechen begangen hat die strafrechtliche Verantwortlichmachen vermeiden.

Diese Gegensätze sollen in der Zukunft jedenfalls korrigiert werden, weil die Tätigkeit des verdeckten Ermittlers oft die Menschenrechte und die staatsbürgerliche Grundrechte verletzt. Ich schlage de lege ferenda vor diese Institution kohärent und ausführlich in der StpO. zu regeln.¹

¹ Die fernere Analyse der ungarischer Regelung kann ich wegen der begrenzte Länge dieser Studie nicht vorführen.

2. Die Anwendungsmethoden des verdeckten Ermittlers

2.1. Die Fandung

Die Fandung ist eine völlig unförmliche Methode. Sie kann dann angewendet werden, wenn die Ermittlungsbehörde eine Information hat, die auf das Verdacht eines Verbrechens deutet. Diese Information muss aber vor der Einleitung des Strafverfahrens nachgeprüft werden. Wenn die Informanten nicht fähig sind, mehrere Informationen zu sammeln, oder die Behörde sie wegen der Geheimnisschutzordnung nicht in Anspruch nehmen kann (die Information ist ein Dienstgeheimnis), muss ein verdeckter Ermittler eingesetzt werden.

Wenn die Aufklärung des verdeckten Ermittlers erfolgreich ist und in Folge seiner Tätigkeit (ohne der Prozessordnung entsprechende Beweise zu sammeln) das einfache Verdacht des Verbrechens sich verstärkt, kann das Strafverfahren eingeleitet werden. Die Fahndung in der Praxis bedeutet, dass ein Polizeibeamter, der seine Identität verbirgt auf die Strasse geschickt wird, und Kontakt mit den jenen Personen aufnimmt, die etwas über das mutmassliche Verbrechen und den Täter wissen könnten.

2.2. Der Muster-, Vertrauens- und Scheinkauf

Der Muster-, Vertrauens und Scheinkauf können bei der Aufklärung solcher Straftaten helfen, in deren gesetzlicher Tatbestand der Ausdruck „Material“, „Gegenstand“, „Gerät“ und „Ding“ vorkommt. Diese Straftaten sind – unter anderem – das Diebstahl, die Räuberei und Strafsachen über Drogen und Waffen.¹

Obwohl diese Anwendungsmethoden einander sehr ähnlich sind, sie sind doch nicht gleich. Die drei Sorten von „Kaufen“ können als Stationen auf dem Weg zur Aufklärung des Verbrechens und der Ergreifung der Täter aufgefasst werden. Die erste Station, die in einem den geringsten Sachverstand anfordert, ist der Musterkauf.

2.2.1. Der Musterkauf

Der Musterkauf kann nicht nur bei einem verdeckter Ermittler sondern auch bei einem Informant und bei einer Person, die mit der Polizei kooperiert durchgeführt werden. Die Funktion dieses Geschäftes mit verdeckten Ziel ist, Informationen über ein Verbrechen zu liefern, das bereits im Sehkreis der Polizei ist.

Dazu muss man das Material, der Gegenstand oder das Gerät, die im Zusammenhang mit dem Straftat steht, oder das Muster von diesem (daher kommt die Name) näher zu untersuchen. Die obenangeführte Dinge können durch den Musterverkauf in den Besitz der Polizei gelingen. Also, die Ermittlungsbehörde kauft durch den verdeckten Ermittler einfach von den Straftätern, was sie zu der weiteren Ermittlung braucht, verbirgt aber das Ziel des Kaufens vor dem Verkäufer.

Hier ist weder die Beweiseinholung, noch die Ergreifung der Täter das Ziel, sondern die Informationssammlung. Zum Beispiel: Ein Informant gibt ein Tip der Polizei, dass ein Waffenhändler umgebaute Flobert Waffen Kriminellen verkauft, und diese Waffen den Kugel mit einer Energie ausschliessen, die die legale 7,5 Joule übersteigt.

Das Verdacht der Straftat „Missbrauch von Schusswaffen“ besteht also, aber zum nächsten Tritt muss die fragliche Waffe untersucht werden, ob ihr Parameter tatsächlich rechtswidrig ist. Da der potentielle Verdächtige das Ding nicht im regulären Handelsverkehr verkauft, muss sich ein verdeckter Ermittler für einen Kriminellen ausgeben, und mit der Hilfe einer fiktiven Gesichte der Zielperson bereden, dass er ein vertraubarer Käufer ist, der aus einem privaten Grund die Waffe braucht. Nachdem die so verschafften Waffe der Waffenexperte untersucht hatte, und das Erfolg der Untersuchung positiv war, kann der Vertrauens- und Scheinkauf durchgeführt, letztlich das Strafverfahren eingeleitet werden.

¹ Sándor Nyíri: Der verdeckte Ermittler. Belügyi Szemle. 1999/12., pp.182.

2.2.2. Der Vertrauenskauf

Die nächste Station in diesem Prozess ist der Vertrauenskauf, was eine doppelte Funktion hat: einerseits dient diese Anwendungsmethode die Einholung des sachlichen Beweismittels, andererseits vorbereitet es die Ergreifung des Täters mit der Verstärkung seines Vertrauen zu dem verdeckten Ermittler. Die Zielperson wird so später während des Scheinverkaufs nicht misstrauisch sein.

Lass uns zu unserem vorherigen Muster zurückkehren: der verdeckte Ermittler sucht wieder den Waffenhändler auf, zum Schein um Munition oder irgendwelches Einbaustück zu der Waffe zu kaufen, aber in der Wirklichkeit um sich bei ihm einzuschmeicheln. Der Polizeibeamter knüpft ein Gespräch mit dem Verkäufer an, verrät daweil neue (natürlich falsche) Informationen über sich um seine frühere Gesichte zu verstärken, lobt die Ware, und bietet einen späteren Kauf an. Der nichts ahnende potenzielle Verdächtige ist nur einen Schritt von der Verantwortlichmachung entfernt.

2.2.3. Der Scheinverkauf

Diese Anwendungsmethode bedeutet das Ende des Prozesses, die Polizei hat genug Informationen und sachliche Beweismittel erforscht, es ist nur eins zurück: die Enthüllung und Ergreifung des Täters. Der verdeckte Ermittler, der bis jetzt an der Sache gearbeitet hat sucht die Zielperson nicht allein auf, sondern unter der Bedeckung seine versteckte Kollegen.

Die solche Aktion muss sehr gründlich organisiert werden, die Reaktion des Ergreifenden ist nämlich im Augenblick der Enthüllung nicht vorher zu sehen.

Das Ziel des Scheinverkaufs ist vor allem die Ergreifung, aber es bietet auch eine gute Möglichkeit um direkte Beweise zu sammeln. Es ist praktisch den verdeckten Ermittler mit technischen Mittel auszurüsten – womit er das Gespräch zwischen ihm und dem Verkäufer aufnehmen kann – und die Begegnung zu filmen, wenn das möglich ist. Wenn das die Ermittlungsbehörde tut und Aufnahmen angemessener Qualität macht, wird die Schuldigkeit später vor dem Gericht nicht schwer zu beweisen sein.

2.3. Die Infiltration in eine kriminelle Organisation

Aus den Anwendungsmethoden ist die Infiltration in eine kriminelle Organisation ist die interessanteste und sicherlich die wirksamste. Der verdeckte Ermittler ist im Zeichen des Kampfs gegen die Organisierte Kriminalität zustande gekommen, aber hier geht es um ein bisschen mehr: er wird selbst Mitglied der kriminellen Organisation und begeht auch eventuell Straftaten. Da dies das Thema ist, das Allem in Gedanke kommt wenn den Ausdruck „verdeckter Ermittler“ hört, und das wirft die meisten Problemen in der Praxis auf, zwecke ich länger diese Methode zu studieren.

Die öffentliche Regelung in Ungarn (und wahrscheinlich auf der ganzen Welt) ist ziemlich lakonisch über diese Möglichkeit der Ermittlungsbehörden. Die Details sind in streng geheimen Normen geregelt. Praktisch alles was wir wissen, steht im Titel: in Ungarn können Polizeibeamter in kriminelle Vereinigungen infiltriert werden.

Im Polizeigesetz können wir aber noch ein paar Regel darüber finden: die infiltrierende Person kann mit offiziellen Dokumenten (Personalausweis, Fahrerlaubnis usw.) ausgerüstet werden, die die Daten der fiktiver Personalität enthalten. Es kann eine sog. „Verdeckungsinstitution“ zustande gebracht werden z.B. um den Arbeitsplatz des verdeckten Ermittlers zu simulieren. Das Gesetz erlaubt „Verdeckungsdaten“ in den verschiedenen administrativen Registern zu versetzen, um die Legende zu schützen.

Was den offiziellen Teil der fiktiver Personalität betrifft, das kann also perfekt modelliert werden: Nicht einmal die Polizisten, die den verdeckten Ermittler auf der Strasse seine Ausweisleitung auffordern, wissen nicht, wer von ihnen steht. Nicht einmal dann können sie das wissen, wenn sie mit der zentraler Registerstelle durch das Funkgerät Kontakt aufnehmen – deswegen ist es nötig Verdeckungsdaten zu versetzen. Es ist aber viel problematischer die kriminelle Vergangenheit des verdeckten Ermittlers zu simulieren. Mitglied einer kriminellen Organisation kann man nur mit der Hilfe getrauter Personen werden.

2.3.1. Die Auswahl des verdeckten Ermittlers

Die Infiltration ist eine sehr riskante Aktion, und kann nicht bei irgendjemandem durchgebracht werden. Deshalb muss die Person, die auf die Infiltration geeignet ist sehr sorgfältig ausgewählt werden. Der Erfolg der Infiltration hängt natürlich auch davon ab, ob der ausgewählte Ermittler entsprechend ausgebildet wurde.

2.3.1.1. Die Gesichtspunkten der Auswahl

Die Infiltration beansprucht spezielle persönliche Eigenschaften, die auch durch die Kriminelle Vereinigung bestimmt werden, die zu beseitigen ist. Vor allem zählt die schauspielerische Fähigkeit, die Abgeklärtheit, die Fähigkeit schnell zu entscheiden¹, die gute Beobachtungsgabe bzw. die starke Persönlichkeit (um anhaltend unter einer anderer Identität zu leben).

Es gibt Kriminalisten in Ungarn, die die Gründung einer spezieller Einheit aus verdeckten Ermittlern vorschlagen.² Wahrscheinlich kann eine solche Einheit Existenzberechtigung in der Zukunft wegen des steigenden Ausmass der organisierten Kriminalität haben.

Für alle Fälle ist es nicht ausgeschlossen, dass derzeit bereits eine solche Einheit in Ungarn fungiert, aber auch wenn es so ist, bildet die Tatsache ihrer Existenz ein Staatsgeheimnis, wie fast alle Informationen, die mit den verdeckten Ermittlern im Zusammenhang sind.

Bei der Auswahl der geeigneten Person können über den subjektiven Eigenschaften die folgenden eine Rolle spielen: die Sprachkenntnis, der spezielle Sachverstand oder Ausbildung (z.B. ein Hochschulabschluss in Ökonomie, wenn man bei einer krimineller Vereinigung ankommen will, die sich mit Wirtschaftsverbrechen beschäftigt). Die ethnische Herkunft, das Geschlecht und der Alter können auch im gegebenen Fall eine Relevanz haben.

Im Ausland werden oft junge Polizisten infiltriert, die Chance ist nämlich so geringer, wegen der Vergangenheit sich zu dekuvirieren. Ich glaube, es ist zwecksmässiger eher ältere, geübte Polizisten mit einem starken Charakter zu infiltrieren, weil die solche Aktion sehr gefährlich und geistlich anstrengend ist.

Der Verdeckter Ermittler riskiert nämlich nicht nur sein eigenes Leben, sondern das Leben seiner Familie und seinen Angehörigen. Ich denke, ich brauche nicht lang zu bespiegeln, was passieren würde, wenn die Identität des verdeckten Ermittlers aufkommen würde. In der Schweiz, wo es ein eigenes Gesetz über die verdeckte Ermittlung gibt (Bundesgesetz über die verdeckte Ermittlung, BVE), muss deswegen der verdeckte Ermittler (oder Ermittlerin) zu der Aktion seine/ihre Zustimmung geben.³

2.3 Die Fragen der Beweissammlung nach der Infiltration

Wenn der Polizeibeamter erfolgreich infiltriert wurde, ist er in vieler Hinsicht sehr wichtig:

- alle Informationen, die er sammelt hilft der Polizei bei der weiterer Aufklärung,
- seine schriftliche Meldung kann als Urkundenbeweis im Strafverfahren angewendet werden,
- er selbst kann sehr effektiv in der Beweisführung mitwirken: der verdeckter Ermittler kann nämlich als „besonders geschützter Zeuge“ im Strafverfahren vernommen werden, so kann alles, was er sieht und hört später eine Relevanz haben,
- durch ihn kann die Ermittlungsbehörde direkte Beweise anschaffen.

Der grösste Vorteil bei der Anwendung eines verdeckten Ermittlers ist vielleicht, dass man durch ihn direkt von den Tätern Beweise sammeln kann. Wenn der Ermittler mit einem geeigneten technischen Mittel (z.B. mit einer Abhöranlage) ausgerüstet ist, kann er das Gespräch aufnehmen, in dem die Kriminellen das Verbrechen planen. Was noch mehr ist, wenn der Ermittler bei der Begehung des Verbrechens anwesend ist, kann er eben die Momente der Handlung aufnehmen. Die ungarische Regulierung ist an diesem Punkt ziemlich interessant, der verdeckter Ermittler der mit der Genehmigung von dem Rechtsanwalt eingesetzt wurde darf auf keine Weise in einer Privatwohnung

¹ In Québec hat ein Informant, der in einer Terrorgruppe infiltriert war gehört, dass eines der Mitglieder ein Postamt aufsprengen will (in der Nacht, wenn es geschlossen ist). Er wollte nicht seine Identität wegen der Ergreifung eines einzelnen Terroristen aufdecken, so vertauschte er die Dinamitstangen zu harmlosen, nicht explosiven Geschossen. Brodeur, JP.: Die Problemen im Zusammenhang mit der Anwendung der Polizeiinformanten in Kanada. Belügyi Szemle, 1997/5., pp 40.

² Balláné-Borszédi-Lakatos: Kriminalmethodologie. Rejtjel Verlag, Budapest, 2002, pp 107.

³ BVE Art. 5 Die Kommandantin oder Kommandant eines Polizeikorps mit gerichtspolizeilichen Aufgaben kann eine Person mit deren Zustimmung zur Ermittlerin oder zum Ermittler ernennen, wenn strafbare Handlungen nach Artikel 4 abzuklären sind.

Informationen sammeln (dazu braucht man nämlich eine gerichtliche Genehmigung): er darf sie nicht durchsuchen, er darf in der Wohnung nicht Fotos machen, und er darf dort kein Gespräch aufnehmen.

Das Polizeigesetz erlaubt dem verdeckten Ermittlern nur an so einem Ort Aufnahmen zu machen, an dem sich alle Rechtsbürgern rechtmässig aufhalten können (das ist die im amerikanischen Recht ausgearbeitete „plain view Doktrine“) Wenn die Ermittlungsbehörde keine gerichtliche Genehmigung hat, sie muss also darauf achten, dass sie die Kriminellen an einem Öffentlichen Ort (z.B. in einer Restaurant, in einem Lokal) abhört. Der verdeckte Ermittler hat dort zu erwirken, dass die Mitglieder der kriminelle Organisation über ihre kriminelle Tätigkeit zu reden beginnen. Wenn die Ermittlungsbehörde das Zielperson ohne Genehmigung von dem Gericht in einer Privatwohnung abhört, muss sie mit zwei ungünstigen Konsequenzen zählen.

Einerseits, der verdeckter Ermittler, der die Aufnahme macht begeht eine Straftat (die „Unberechtigte Sammlung von geheimen Informationen“)¹, andererseits, das so erforschte Beweis gilt als rechtswidrig, und darf im Strafprozess nicht angewendet werden (das ist das Prinzip „der Frucht des vergifteten Baums“).

2.4. Die kontrollierte Lieferung

Die organisierte Kriminalität kennt keine Staatsgrenzen. Zum Kampf gegen sie ist ein internationaler Zusammenschluss nötig, sonst kann das Problem nur lokal behandelt werden.² Diese Zusammenschluss wird durch internationale Abkommen garantiert, im Rahmen diesen können die Ermittlungsbehörden auch im Ausland arbeiten.

Das ungarische Polizeigesetz verpflichtet die Polizei gegen die internationale Kriminalität zu kämpfen. Eines der Mittel gegen sie ist die kontrollierte Lieferung, was eine Anwendungsmethode des verdeckten Ermittlers in einem ist.

Die kontrollierte Lieferung bedeutet eine durch die Polizei zurückverfolgte Lieferung, die nicht aufhaltet wird um weitere Informationen zu sammeln. Hier geht es also um eine geheime, aber nicht täuschende Aufklärungsmassnahme. Die Polizei kann von einem konkreten Verbrechenstypen oder von den Leitern einer kriminelle Vereinigung neue Informationen mit der Hilfe der kontrollierter Lieferung sammeln.³

In Ungarn werden die kontrollierten Lieferungen, die zusammen mit den ausländischen Behörden durchgeführt werden im Gesetz über die „Zusammenarbeit der internationalen Strafverfolgungsorgane“ reguliert. Das Zentrale für die Zusammenarbeit in Internationaler Strafsachen nimmt die Ersuchungen für die kontrollierte Lieferung an, und schickt sie zu den ungarischen Behörden weiter. Die Einzelheiten der Aktion müssen in einer Vereinbarung zwischen der ausländische und der ungarische Behörde geklärt werden.

Wenn die kontrollierte Lieferung in Ungarn durchgeführt wird, ist die ungarische Behörde berechtigt, die Aktion zu leiten. An der Begleitung der Lieferung darf nach dem Polizeigesetz auch ein Verdeckter Ermittler teilnehmen. Wie in der meisten Rechtsystemen in Europa, auch im ungarischen Recht ist eine Distinktion zwischen Lieferungen die mit, oder ohne Hilfe eines verdeckten Ermittlers kontrolliert werden. Die Anwendung des Verdeckten Ermittlers ist also nur eine Möglichkeit enger auf die Lieferung zu achten.

In Ungarn ist es nicht gebunden, was die Lieferung enthalten soll um die kontrollierte Lieferung durchführen zu können, Hauptasche ist, dass die gelieferte Dinge Bewesmitteln eines Verbrechens sind. Im Frankreich können kontrollierte Lieferungen ausschliesslich im Zusammenhang mit Drogenkriminalität, im Deutschland im Zusammenhang mit Drogen- und Waffenhandel durchgeführt werden.⁴

Bei diesen Straftaten wird die in Rede stehende besondere Ermittlungsmassnahme wahrscheinlich auch in Ungarn meistens eingesetzt. Der Ermittler nimmt bei der Durchführung praktisch an dem Schmuggel teil, solange die Sache nicht völlig aufgeklärt ist.

¹ Ungarische Strafgesetzbuch 227/A.§ (1) Die Amtsperson, die die an eine richterliche Genehmigung oder die Genehmigung des Justizministers gebundene Sammlung von geheimen Informationen bzw. im Strafverfahren die an eine richterliche Genehmigung gebundene Beschaffung von geheimen Daten ohne Genehmigung durchführt oder den Rahmen der Genehmigung überschreitet, begeht eine Straftat und ist mit einer Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren zu bestrafen.

² Joubert, Ch.: zitierte Arbeit pp. 7.

³ Joubert, Ch.: z. A. pp. 9.

⁴ Joubert, Ch.: z. A. pp. 11.

Die kontrollierte Lieferung muss sehr grundhaft geplant werden: wenn die Kontrolle nicht eng genug ist (wenn die Behörden die Lieferung „verlieren“) kann diese Ermittlungsmassnahme einen umgekehrten Erfolg haben.

In der Nederlanden versuchte eine Spezialeinheit durch kontrollierte Lieferungen die organisierte Vereinigung der Drogenhändlern zu beseitigen, aber der Erfolg blieb wegen der oberflächlicher Regulierung und der mangelhafter Kontrolle weg, und geriet eine grosse Menge Droge in das Land mit der Assistenz der Polizei. So ist die Regierung der grösste Drogenhändler geworden.¹

3. Scussfolgerungen

Die ungarische Regelung über den verdeckten Ermittler trägt also vier Widersprüche in sich: Es ist derzeit in Ungarn nicht geklärt, ob

1. welche Behörden den verdeckten Ermittler einsetzen dürfen,
2. welche Anwendungsmethoden die Genehmigung von dem Rechtsanwalt kriegen müssen,
3. es erlaubt ist den verdeckten Ermittler vor der Einleitung des Strafverfahrens einzusetzen, und
4. wenn kann ein verdeckter Ermittler, der ein Verbrechen begangen hat die strafrechtliche Verantwortlichmachen vermeiden.

Diese Fragen müssen in der Zukunft beruhigend geregelt werden, meiner Meinung nach wäre es ideal diese Kontradiktionen in der ungarischen StpO. zu vermitteln.

Wie es man von dem zweiten Teil der Studie sehen kann, gibt es derzeit sechs gesetzliche Methoden in Ungarn, wie der verdeckte Ermittler eingesetzt werden kann: die sog. Fahndung, der Musterkauf, der Vertrauenskauf, der Scheinkauf, die Infiltration in eine kriminelle Organisation und die kontrollierte Lieferung. Ich hoffe, dass es mir gelang mit der Vorführung dieser Anwendungsmethoden zu beweisen, wie erfolgreich der verdeckte Ermittler gegen solche Kriminellen sein kann, die anderer Weise schwer zu ergreifen sind.



LITERATUR UND DIE ZITIERTEN GESETZE:

1. **Gesetz** Nr. XXXIV. von 1994 über die Polizei (Polizeigesetz)
2. **Gesetz** Nr. XIX. von 1998 über das Strafverfahren (StpO.)
3. **Sándor Nyíri**. Der verdeckte Ermittler. *Belügyi Szemle*. 1999/12., pp. 180-186.
4. **Brodeur JP**. Die Problemen im Zusammenhang mit der Anwendung der Polizeinformanten in Kanada. *Belügyi Szemle*, 1997/5., pp. 37-48.
5. **Balláné-Borszéki-Lakatos**. *Kriminalmethodologie*. Rejtjel Verlag, Budapest, 2002.
6. **Bundesgesetz** über die verdeckte Ermittlung (BVE) vom 20. Juni 2003. Schweizerische Eidgenossenschaft.
7. **Gesetz** Nr. IV. von 1978 über das Strafgesetzbuch
8. **Géza Finszter**. Die Regulierung der geheimen Informationssammlung im geltenden Recht. *Kriminologische und kriminalistische Studien*. XXXVII. BM Verlag Budapest, 2000, pp. 101-122.



¹ Géza Finszter: Die Regulierung der geheimen Informationssammlung im geltenden Recht. *Kriminologische und kriminalistische Studien*. XXXVII. BM Verlag Budapest, 2000, pp 108.

Slaptas bendradarbis Vengrijos teisėje

Dr. Bence Mészáros

Pecs'o universiteto Teisės fakulteto Baudžiamąo proceso katedra, Vengrija

Pagrindinės sąvokos: *slaptas bendradarbis, baudžiamasis procesas, nusikaltimų tyrimas, kontrolinis pirkimas.*

SANTRAUKA

Straipsnyje nagrinėjama „slapto tyrėjo“ (bendradarbio) institucija Vengrijos teisinėje sistemoje. Ši institucija atsirado Vengrijos teisėje 1999 m. Policijos įstatymas išsamiai reguliuoja šios ypatingos tyrimo priemonės panaudojimo tvarką, tačiau baudžiamasis procesas pateikia tik bendrus nurodymus šiuo klausimu. Policijos įstatymas nurodo 6 slapto bendradarbio panaudojimo būdus. Tai tokios panaudojimo formos kaip paieška, kontrolinis pirkimas (Musterkauf), pirkimas naudojant pasitikėjimą (Vertrauenskauf), fiktyvus pirkimas (Sch-einkauf), infiltracija į kriminalinę organizaciją ir kontroliuojamas pristatymas.

Straipsnyje aptariamos šios institucijos reguliavimo problemos, pavyzdžiui, kurios įstaigos turi vykdyti tokio pobūdžio uždavinius.

Toliau straipsnyje aptariami atskirų slapto bendradarbio panaudojimo metodų ypatumai.

Pavyzdžiui, paieška praktikoje reiškia, kad policijos pareigūnas, slepiantis savo identitetą, siunčiamas į gatvę tam, kad užmegztų ryšį su asmenimis, kurie ką nors žino apie padarytą nusikaltimą arba matė ir pažįsta nusikaltėlių.

Kontrolinis pirkimas, pirkimas naudojant pasitikėjimą, fiktyvus pirkimas gali būti taikomi tiriant tokius nusikaltimus, kurių faktinėje medžiagoje pasitaiko tokios sąvokos kaip „medžiaga“, „dalykas“, „prieštaisyas“, „daiktas“. Tai tokie nusikaltimai kaip vagystė, apiplėšimas, nusikaltimai, susiję su narkotinėmis medžiagomis, ginklais ir kt.

Pats įdomiausias ir, be abejo, efektyviausias slapto bendradarbio institucijos taikymo metodas yra infiltracija į kriminalinę organizaciją. Šio metodo viešasis reguliavimas Vengrijoje yra pateikiamas labai lakoniškai. Visos detalės reguliuojamos slaptomis normomis. Didelę reikšmę sėkmingai infiltracijai įgyvendinti turi tinkamo asmens, kuris vykdytų šią funkciją, parinkimas. Infiltracija reikalauja specialių asmeninių savybių, pavyzdžiui, aktorinių sugebėjimų, išmintingumo, ryžtingumo, pastabumo bei subjektyvių savybių, pavyzdžiui, kalbų mokėjimo, specialių žinių arba išsilavinimo tam tikroje srityje ir kt. Kai kurie kriminalistai Vengrijoje yra už specialaus slaptų bendradarbių padalinio kūrimą.

Straipsnyje aptariami tokio slapto bendradarbio institucijos būdo kaip kontroliuojamas pristatymas įgyvendinimo ypatumai. Kontroliuojamas pristatymas yra policijos sekamas objekto pristatymas, kuris laiku nėra sulaikomas tam, kad būtų renkama reikiama informacija.

